

Gemeinde Bach a. d. Donau

Haushalt für das Haushaltsjahr 2023



Allgemeines

1. Einwohnerzahl:

Nach der Fortschreibung am 30.06.2022
Im Zensus 2011 ermittelte Einwohnerzahl

1.838 Einwohner
1.840 Einwohner

2. Gesamtfläche der Gemeindeflur:

Gesamtfläche

1.477,32 Hektar

Haushaltssatzung der Gemeinde Bach a. d. Donau Landkreis Regensburg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Bach a. d. Donau folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.478.200 €**

und

im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **4.239.400 €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **500.000 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **1.000.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die **Hebesätze** für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden in einer eigenen Satzung festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Bach a. d. Donau, den

Gemeinde Bach a. d. Donau

Thomas Schmalzl
1. Bürgermeister

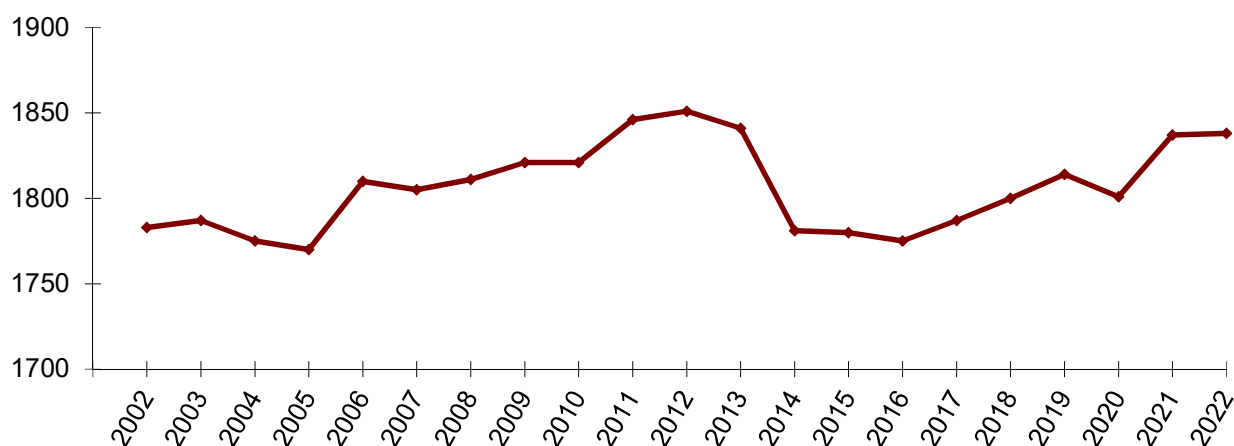
Vorbericht

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft, insbesondere soll dargestellt werden,

1. wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. inwieweit die im Haushaltsplan vorgesehene Zuführung zum Verwaltungshaushalt § 22 Abs. 1 KommHV entspricht und wie sie sich voraussichtlich in den folgenden drei Jahren entwickeln wird,
3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre ergeben,
4. wie sich die Rücklagen im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren entwickeln werden,
5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,

Entwicklung der Einwohnerzahlen - Stichtag 30.06.

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1.846	1.851	1.841	1.781	1.780	1.775	1.787	1.800	1.814	1.801	1.837	1.838



Gemeindliche Einrichtungen:

Die Gemeinde Bach a. d. Donau ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf.

Bach a. d. Donau verfügt über eine eigene Grundschule mit den Klassen 1 bis 4 und ist für die Klassen 5 bis 9 Mitglied beim Mittelschulverband Wörth a. d. Donau.

Die Trägerschaft für den Kindergarten und die Kinderkrippe wurde der Katholischen Kirchenstiftung Bach übertragen.

Für sportliche Betätigungen stehen eine Mehrzweckhalle und Freisportflächen zur Verfügung.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt für den Gemeindeteil Demling und seit 01.10.2017 auch für die Gemeindeteile Bach a. d. Donau und Frengekofen durch den Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd, deren Mitglied die Gemeinde ist.

Die Abwasserbeseitigung erledigt die Gemeinde Bach a. d. Donau seit der Auflösung des Kommunalunternehmens zum 31.12.2016 selbst in der Form eines Regiebetriebs.

In Bach a. d. Donau und Demling bestehen Friedhöfe.

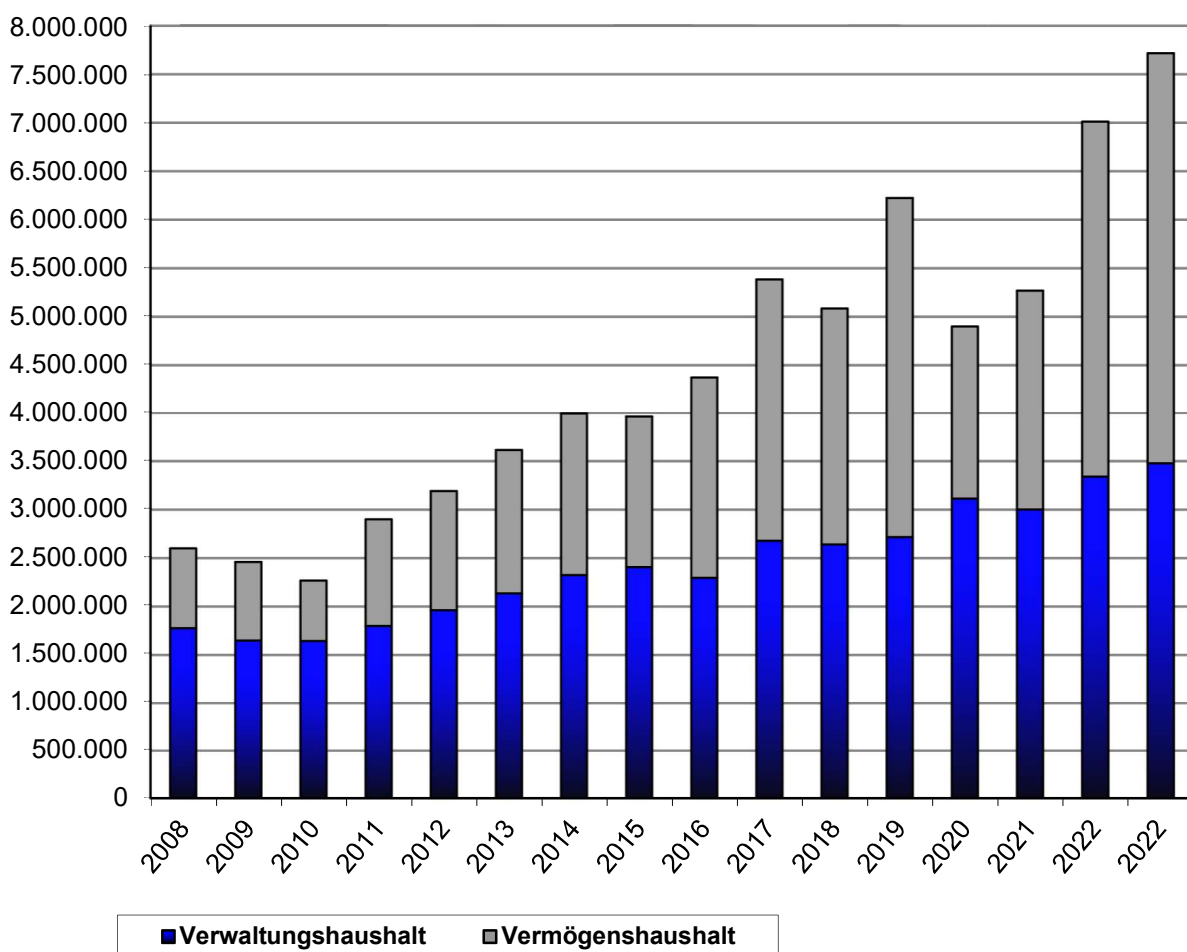
Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze der gemeindlichen Steuern wurden zuletzt zum 01.01.2016 angehoben.

Steuerart	Hebesatz von 2003 bis 2015	Hebesatz ab 01.01.2016	Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden 2020
Grundsteuer A	300 v. H.	310 v. H.	363,9 v. H.
Grundsteuer B	300 v. H.	310 v. H.	348,5 v. H.
Gewerbesteuer	310 v. H.	310 v. H.	328,9 v. H.

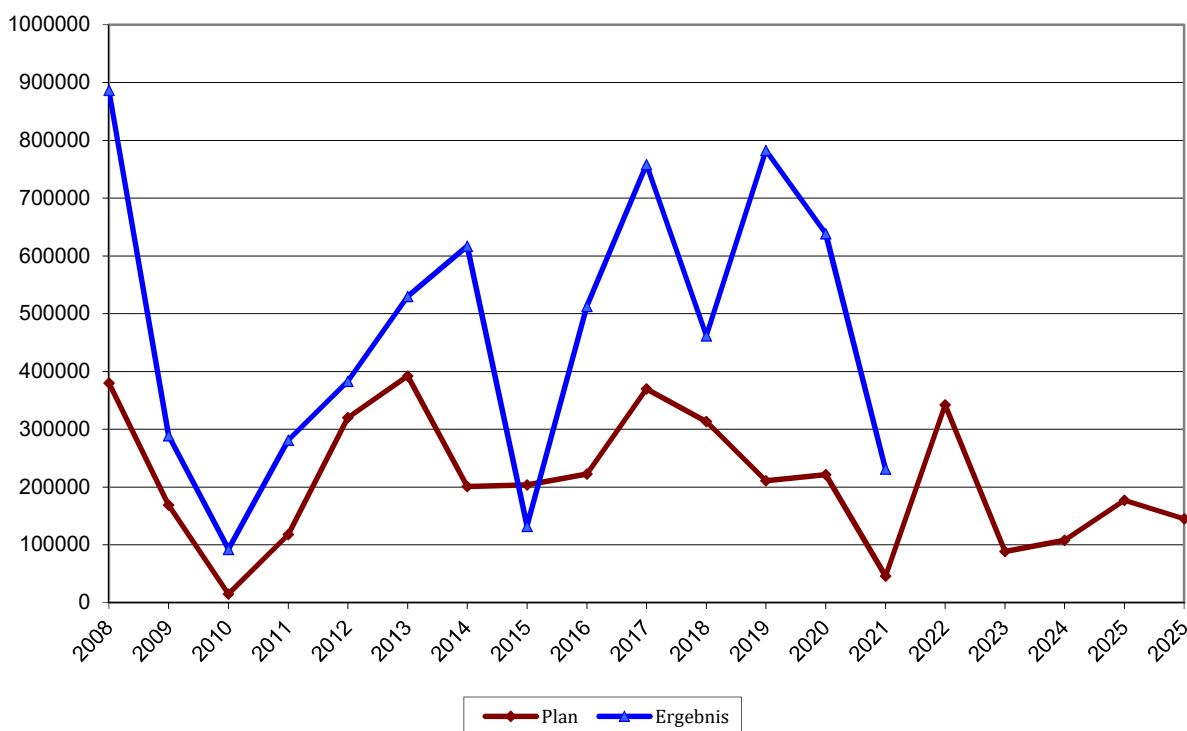
Vergleich der Haushaltsjahre

Haushaltsplan	2019	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt	2.715.600	3.112.800	3.000.200	3.340.700	3.478.200
Vermögenshaushalt	3.508.500	1.786.400	2.269.100	3.671.900	4.239.400
Gesamthaushalt	6.224.100	4.899.200	5.269.300	7.012.600	7.717.600



Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ergebnis	782.486	638.665	231.679					
Plan	210.900	221.500	45.800	342.500	88.800	108.100	177.000	145.000



Im Haushaltsjahr 2023 wird die Mindestzuführung gem. § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV in Höhe von 84.700 € (= ordentliche Tilgungen) nur geringfügig überschritten. Die planmäßige Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 88.800 € oder 2,55 % (Vorjahr 10,98 %) des Verwaltungshaushalts.

Steuer- und Umlagekraft:

Die **Steuerkraftzahl** der Gemeinde wurde für 2023 in Höhe von **1.690.874 €** errechnet (Vorjahr: 1.580.846 €). Die Grundlagen dafür sind das örtliche Realsteueraufkommen sowie die Einkommensteuer- und die Umsatzsteuerbeteiligung des Vorvorjahres. Die **Nivellierungshebesätze** für die Realsteuern betragen dabei **310 %**.

Die **Umlagekraft** beträgt **2.116.845 €** (Vorjahr **1.898.624 €**). Sie wird aus der Steuerkraftzahl und 80 % der Schlüsselzuweisung des Vorjahres ermittelt. Sie ist Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage.

Steuerkraft 2023 je Einwohner	917,46 €
Vorjahr	861,97 €

Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden 2023	1.047,99 €
---	-------------------

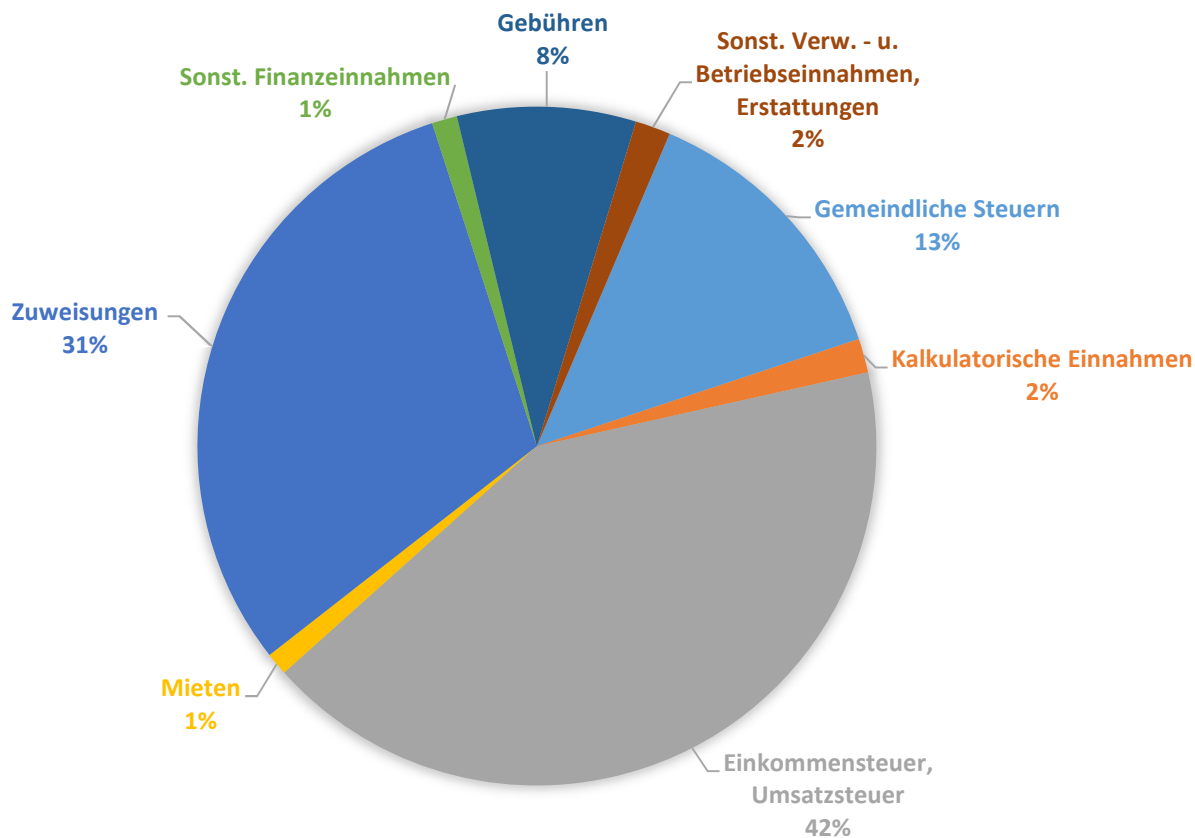
Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben

Die Ansätze im Haushaltsplan wurden soweit wie möglich errechnet, im Übrigen nach den Vergleichszahlen der Vorjahre unter Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklung geschätzt.

Die Ausgabenansätze im Verwaltungshaushalt wurden nach dem Grundsatz einer sparsamen Mittelbewirtschaftung veranschlagt.

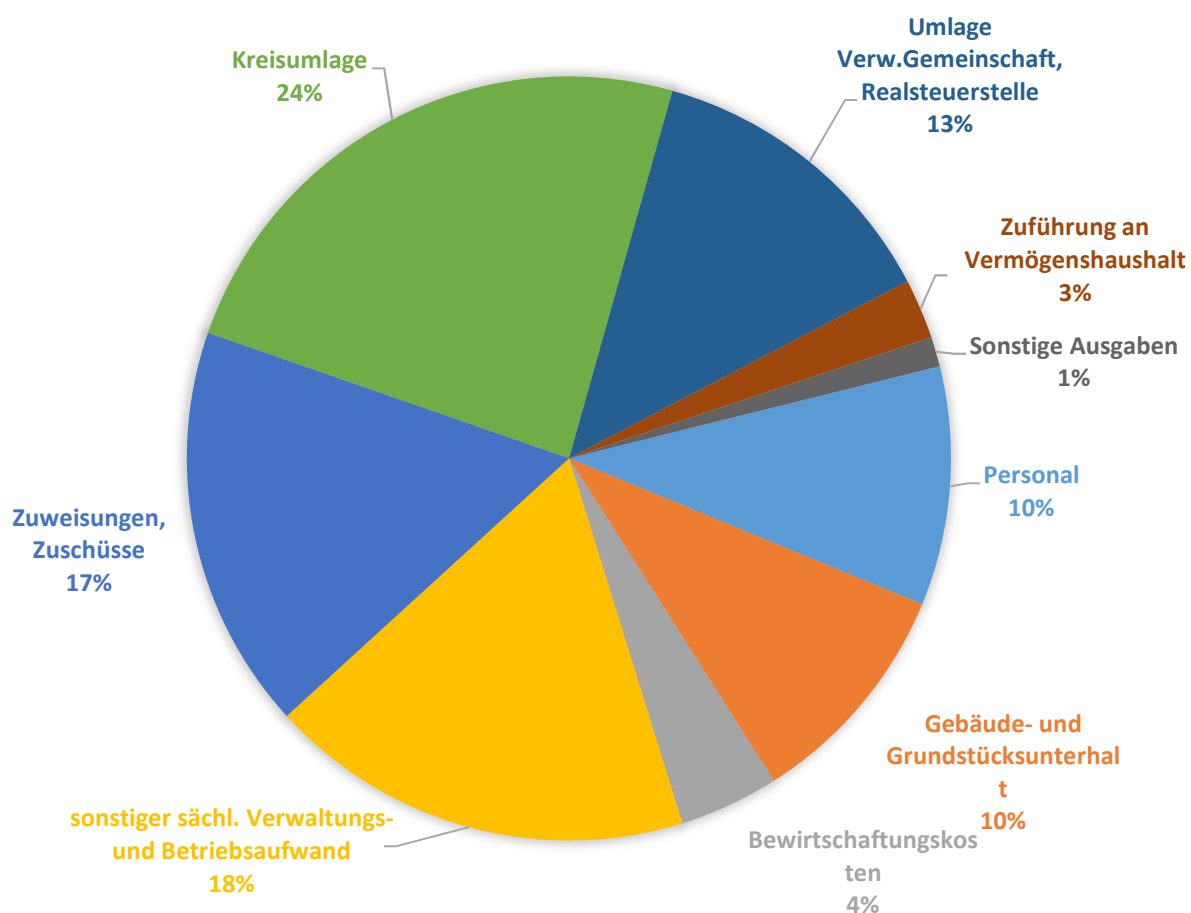
Einnahmen

Einnahmeart	Hj. 2023	Hj. 2022	Veränderung	
			absolut	prozentual
Gemeindliche Steuern	469.600 €	464.300 €	5.300 €	1,14%
Kalkulatorische Einnahmen	56.100 €	62.800 € -	6.700 €	-10,67%
Einkommensteuer, Umsatzsteuer	1.456.300 €	1.381.500 €	74.800 €	5,41%
Mieten	37.300 €	21.200 €	16.100 €	75,94%
Zuweisungen	1.063.200 €	996.200 €	67.000 €	6,73%
Sonst. Finanzeinnahmen	41.700 €	39.800 €	1.900 €	4,77%
Gebühren	296.000 €	322.100 € -	26.100 €	-8,10%
Sonst. Verw. - u. Betriebseinnahmen, Erstattungen	58.000 €	52.800 €	5.200 €	9,85%
zusammen	3.478.200 €	3.340.700 €	137.500 €	4,12%



Ausgaben

Ausgabeart	Hj. 2023	Hj. 2022	Veränderung	
			absolut	prozentual
Personal	352.000 €	336.900 €	15.100 €	4,48%
Gebäude- und Grundstücksunterhalt	339.200 €	355.100 € -	15.900 €	-4,48%
Bewirtschaftungskosten	146.500 €	110.800 €	35.700 €	32,22%
sonstiger sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	626.900 €	524.600 €	102.300 €	19,50%
Zuweisungen, Zuschüsse	595.000 €	559.600 €	35.400 €	6,33%
Kreisumlage	836.200 €	751.800 €	84.400 €	11,23%
Umlage Verw.Gemeinschaft, Realsteuerstelle	450.500 €	322.000 €	128.500 €	39,91%
Zuführung an Vermögenshaushalt	88.800 €	342.500 € -	253.700 €	-74,07%
Sonstige Ausgaben	43.100 €	37.400 €	5.700 €	15,24%
zusammen	3.478.200 €	3.340.700 €	137.500 €	4,12%



Erläuterungen zu einzelnen Haushaltsstellen des Verwaltungshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung						
Personalausgaben	<p>Die Gewerkschaften fordern in der Tarifrunde 2023 Verbesserungen von linear 10,5 %, mindestens jedoch 500 €. Der geforderte Mindestbetrag von 500 € entspricht bis zur Entgeltgruppe E 10 Stufe 6 einem Satz von 10,1 % und mehr.</p> <p>Die Beschäftigten der Gemeinde Bach a. d. Donau befinden sich ausnahmslos in Lohngruppen bis maximal E 7. Hier würde der Mindestbetrag einer Erhöhung von 15 % und darüber gleichkommen.</p> <p>Die Lohnrunde 2023 ist im Haushaltsentwurf mit einer linearen Anhebung der Vergütungen um 7,5 % berücksichtigt.</p> <p>Der Stellenplan sieht weiterhin 5 Stellen vor.</p>						
Unterabschnitt 1300	<p>Die Ausgaben für den Brandschutz steigen von 56.500 € auf 87.300 €, obwohl im Haushaltsjahr 2022 der Ansatz für den Bauunterhalt um 12.000 € erhöht war.</p> <p>Im Rahmen der Sammelbestellung für die Feuerwehren ist eine Vielzahl von Ausstattungsgegenständen und Schutzausrüstung zu beschaffen, die im Einzelfall unter 800 € kosten. Deshalb wurden die Ansätze im Verwaltungshaushalt von 5.500 € auf 27.000 € angehoben.</p> <p>Die Bewirtschaftungskosten mussten wegen überproportional gestiegenen Energiekosten von 9.500 € auf 21.000 € angepasst. Grundlage waren hauptsächlich die geforderten Abschlagszahlungen der Energieversorger.</p>						
Unterabschnitt 2110	<p>Die Ausgabenansätze für die Grundschule mussten von 76.900 € auf 115.200 € angehoben werden. Zum einen ist ein erhöhter Bauunterhalt (Sanierung der Sanitäranlagen) notwendig, zum anderen steigen die Bewirtschaftungskosten. Des Weiteren fällt ein erhöhter Aufwand für die Betreuung der EDV-Anlagen an.</p> <p>Anmerkung: Die Grundschule Bach wird 2022/23 von 63 Schülerinnen und Schülern besucht.</p> <table> <tr> <td>Schuljahr 2021/22</td> <td>67</td> </tr> <tr> <td>Schuljahr 2020/21</td> <td>68</td> </tr> <tr> <td>Schuljahr 2019/20</td> <td>65</td> </tr> </table>	Schuljahr 2021/22	67	Schuljahr 2020/21	68	Schuljahr 2019/20	65
Schuljahr 2021/22	67						
Schuljahr 2020/21	68						
Schuljahr 2019/20	65						
2110.6710	<p>An der Grundschule erfolgt eine Betreuung der Schüler außerhalb des Unterrichts durch die AWO Anderland gemeinnützige GmbH. Die Gemeinde zahlt für dieses Betreuungsangebot einen Zuschuss in Höhe von 12.000 €.</p>						
2130.7130	<p>Die Mittelschule Wörth a. d. Donau wird im laufenden Schuljahr von 31 Bacher Schülerinnen und Schülern besucht.</p> <table> <tr> <td>Schuljahr 2021/22</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td>Schuljahr 2020/21</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Schuljahr 2019/20</td> <td>23</td> </tr> </table> <p>Für 31 Schüler ist eine Umlage von voraussichtlich 145.000 € (ca. 4.700 € je Schüler) an den Mittelschulverband Wörth a. d. Donau zu zahlen.</p>	Schuljahr 2021/22	34	Schuljahr 2020/21	26	Schuljahr 2019/20	23
Schuljahr 2021/22	34						
Schuljahr 2020/21	26						
Schuljahr 2019/20	23						
Unterabschnitt 2900	<p>Die Schülerbeförderung erfolgt im freigestellten Linienverkehr (= angemietete Busse). Die Kosten steigen von 33.000 € auf 45.000 €. Der Freistaat leistet hierzu einen Zuschuss in Höhe von 24.200 €.</p>						

Haushaltsstelle	Bezeichnung
4640.1710	Die staatliche Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG, berechnet sich aus Buchungszeitfaktoren und Gewichtungsfaktoren. Die Deckungsquote der Ausgaben bei der Haushaltsstelle 4640.7000 schwankt zwischen 60 % und 65 %. Für den diesjährigen Ansatz wurde ein Mittelwert von 63 % angesetzt.
4640.7000	Nach dem BayKiBiG muss die Gemeinde für Kinder, die Kindergärten besuchen, einen Kommunalanteil von voraussichtlich 460.000 € leisten.
6100.6550	Für Bauleitplanungen (Fertigstellung Baugebiet Frengkofen und evtl. neue Planungen) sind Kosten in Höhe von 15.000 € berücksichtigt.
6300.1710	Der Freistaat gewährt eine Pauschale (23.500 €) für den Straßenunterhalt.
6300.4xxx	Die Personalkosten der Bediensteten des Bauhofes werden insgesamt im Unterabschnitt 6300 angesetzt. Die Aufteilung auf die einzelnen Unterabschnitte erfolgt nach Auswertung der Arbeitsberichte mit der Jahresrechnung.
6300.51xx	Die Ansätze für den Straßenunterhalt wurden von 50.000 € auf 77.000 € erhöht. Zusätzlich wurden für den Brückenunterhalt 50.000 € angesetzt. Nach dem Ergebnis der Brückenprüfung sind in den nächsten Jahren weitere Maßnahmen notwendig.
6900.1710/6550	Die Gemeinde soll ein Gewässernutzungskonzept erstellen. Die Kosten hierfür werden sich auf voraussichtlich 15.000 € belaufen. Der Freistaat gewährt hierzu eine Zuweisung von 11.000 €.
6900.5142	<p>Der Ansatz für die Gewässerpflege und den Unterhalt der Hochwasserschutzbauten musste von 27.200 € auf 37.000 € abgehoben werden, weil Dichtungen zu erneuern sind.</p> <p>Bisher hat der Freistaat die Kosten der Gewässerpflege bezuschusst. 2022 werden finanzielle Hilfen nur noch für den Gewässerausbau gegeben.</p>
Abschnitt 70	<p>Nach der Jahresabrechnung für 2022 werden im Haushaltsjahr 2023 Gebühreneinnahmen von rd. 260.000 € erzielt. Das sind 28.000 € weniger als im Vorjahr veranschlagt.</p> <p>Die Aufwendungen für die Abwasserbeseitigung bewegen sich mit 298.300 € auf Vorjahresniveau. Zu der im Haushaltsplan ausgewiesenen Unterdeckung kommen noch Personalausgaben, die im Rahmen des Rechnungsabschlusses nach dem tatsächlichen Arbeitsanfall verteilt werden. 2022 waren dies rd. 75.800 €.</p>
9000.0030	Die Gewerbesteureinnahmen wurden nach dem Rechnungsergebnis 2022 von 280.000 € auf 285.000 € angehoben.
9000.0100	Der Anteil an der Einkommensteuer beträgt 15 % am örtlichen Aufkommen. Das Statische Landesamt teilt jeweils im letzten Quartal eines jeden Jahres die voraussichtlichen Einkommensteueranteile für das kommende Jahr mit. Nach den dortigen Berechnungen sind für 2023 insgesamt 1.419.300 € zu erwarten. 2022 waren 1.344.600 € angesetzt und tatsächlich 1.354.416 € zugewiesen worden.
9000.0410	Das Aufkommen des Freistaates Bayern aus der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt. Nachdem die Kommunen mit 12,75 % an diesen Einnahmen beteiligt werden, steigen die Schlüsselzuweisungen von 532.400 € auf 572.000 € an.

Haushaltsstelle	Bezeichnung
9000.0612	Die Gemeinden erhalten 8/49 des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer. Auf Grund der zu erwartenden Grundstücksgeschäfte im Baugebiet Frengkofen wurde der Ansatz von 19.000 € auf 25.000 € erhöht.
9000.8100	Die Gemeinden müssen eine Gewerbesteuerumlage abführen. Der Umlagesatz (Vervielfältiger) beträgt 35 % aus der Summe der Messbeträge.
9000.8320	<p>Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlage sind gemäß Art. 18 Abs. 3 Satz 2 FAG die für das Haushaltsjahr geltenden Steuerkraftzahlen (Art. 4 FAG) sowie 80 v.H. der Gemeindeschlüsselzuweisung für das vorangegangene Haushaltsjahr.</p> <p>Der Landkreis hat die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2022 von 39,5 % auf 38,5 % gesenkt. Nach Informationen in der Bürgermeisterkonferenz muss die Umlage wieder angehoben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haushaltsjahr 2023 39,5 % - Haushaltsjahr 2024 40,0 % - ab Haushaltsjahr 2025 40,5 % <p>1 Prozentpunkt Kreisumlage entspricht 2023 einem Betrag von 21.168 €.</p> <p>Die Gemeinde Bach a. d. Donau hat 2023 eine Kreisumlage in Höhe von 836.200 € zu entrichten.</p>
9000.8330	Die Verwaltungsgemeinschaft konnte alle im Stellenplan 2022 ausgewiesenen Stellen besetzen. Dadurch mussten Personalkosten von 1.265.700 € (Haushalt 2022) auf 1.726.200 € angehoben werden. In der Folge ist die Verwaltungsumlage von 178,86 € auf 238,54 € pro Einwohner gestiegen. Bei 1.838 Einwohnern sind dies 438.441 €.

Investitionen im Haushaltsjahr und Finanzplanungszeitraum

Bezeichnung	Hj. 2022	Hj. 2023	Hj. 2024	Hj. 2025	Hj. 2026	Ges. Kosten	Gesamtzuw.	Zuw. 2023	Bemerkungen
Sanierung Rathaus (2. OG)	0	60.000	0	0	0	0	60.000		
Investitionsumlage Realsteuerstelle	0	3.700	3.700	3.700	3.700	14.800			
Grunderwerb für FF-Haus Bach	100.000	15.000	0	0	0	115.000			
Feuerwehrbedarf	30.000	38.000	5.000	5.000	5.000	83.000	21.000	21.000	Umrüstung Sirenen 15.000 €, Pager 18.000 €, Defibrillator 3.000 €, Navigationssystem 2.000 €
Ausstattung FF-Haus Bach	0	0	0	0	50.000	50.000			zusätzliche Ausstattung für Neubau
Erwerb eines Löschfahrzeugs HLF	0	0	0	10.000	600.000	610.000	119.000		LF für FF Bach Ausschreibung 2025; Beschaffung 2026 600.000
Gerätehaus Frengkofen	70.000	0	0	0	0	70.000			Anbau 40.000 (s. GR-Sitzung vom 15.10.2020); PV-Anlage 30.000
Gerätehaus Bach	0	50.000	1.000.000	1.000.000	150.000	2.200.000	246.000		Neubau, Zuschuss für 4 Stellplätze
Gerätehaus Demling	20.000	0	0	0	0	20.000			Nebengebäude
Schule Geräte, Ausrüstungsgegenst.	5.000	14.000	2.000	2.000	2.000	25.000			Möbel OGTS 10.000 €, digitales Whiteboard 2.500 €, Beamer und Dokumentenkamera 1.500 €
Grundschule	53.000	0	150.000	0	0	203.000			Umbaumaßnahmen OGTS
Investitionsumlage Schulv. Wörth	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	12.500			
Baierweinsteinmuseum Ausstattung	10.000	0	0	0	0	10.000		800	Modernisierungsmaßnahmen
Baierweinsteinmuseum Gebäude	10.000	0	0	0	0	10.000			Modernisierungsmaßnahmen

Bezeichnung	Hj. 2022	Hj. 2023	Hj. 2024	Hj. 2025	Hj. 2026	Ges. Kosten	Gesamtzuw.	Zuw. 2023	Bemerkungen
Kinderspielplatz, Geräte	20.000	22.000	0	0	0	42.000			Spielplatz Demling und Frengkofen
KiGa., KiKri. Ausstattung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000			
Ausstattung Kindergarten	0	40.000	30.000	0	0	70.000			Ausstattung Erweiterung/Umbau
Erweiterung / Umbau Kindergarten	960.000	1.700.000	465.000	0	0	3.178.000	1.570.000	800.000	Erweiterung von 2 auf 4 Gruppen
Förderung des Sports	500	0	0	0	0	13.500			Zuschuss Schießstand Frengkofen
Sporthalle, Geräte	0	13.000	0	0	0	13.000			Notstromaggregat, Weichbodenmatten
Sporthalle, Lüftungsanlage	180.000	53.500	0	0	0	240.000	143.100		
Sporthalle, digitales Schließsystem	3.000	7.000	0	0	0	10.000			
Grunderwerb f. Baugebiete	200.000	0	0	0	0	200.000			BG Frengkofen
Straßengrunderwerb	1.000	10.000	1.000	1.000	1.000	14.000			überwiegend Talweg und Birkenweg
Geräte f. Bauhof	13.000	50.000	55.000	5.000	5.000	128.000			Anhänger 15.000 €, Rampen 2.000 €, Arbeitsbühne für Traktor 8.000 €, Vakuumfass mit Gießarm 19.000 €, Dunggabel 3.200 €, Presse 1.000 €, Wasserpumpe 1.000 €
Bauhofgebäude	71.000	160.000	5.000	5.000	5.000	246.000	46.200	46.200	Biomasseheizung 135.000 € - Förderung 46.225 €, Photovoltaikanlage 75.000 €, Zwischenboden 20.000 €
Ausbau Wendehammer Talweg	0	25.000	200.000	0	0	225.000			
Ausbau Moosgraben	0	0	0	50.000	0	550.000			2025: Planung, 2027ff. Ausführung
Verkehrsanlage BG Frengkofen	640.000	262.000	0	0	0	1.015.000			Baukosten einschl. Ausgleichsmaßnahmen
Straßenbeleuchtung	60.000	2.000	2.000	2.000	2.000	68.000			Hj. 2022: BG Frengkofen incl. Honorar 60.000;
Hochwasserschutz	0	1.000	0	0	0	1.000			Gewährleistungsabnahme Perlbach
Kläranlage Technische Geräte	10.000	20.000	5.000	5.000	5.000	45.000			Notstromaggregat
Kläranlage	400.000	210.000	10.000	10.000	10.000	780.000			Sanierung Kläranlage
Hausanschlüsse	0	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000			
Kanalсанierung Frengkofen	0	200.000	200.000	200.000	200.000	800.000			
Kanalсанierung Bach	0	70.000	0	0	0	70.000			
Förderung Regenwassernutzungsanl.	0	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000			
Schmutzwasserkanal BG Frengkofen	270.000	190.000	0	0	0	470.000			96.000 € Hausanschlusskosten
Regenwasserkanal BG Frengkofen	449.000	743.000	0	0	0	1.205.000			87.000 € Hausanschlusskosten
Friedhof Demling, Urnenwand	0	15.000	0	0	0	15.000			
Friedhof Demling, Beleuchtung	0	6.000	0	0	0	6.000			
Breitbandausbau	0	55.000	22.000	22.000	11.000	110.000			Laber-Naab-Infrastrukt. GmbH
Erwerb von Grundstücken	0	100.000	0	0	0	100.000			
Summe Investitionen	3.580.000	4.154.700	2.175.200	1.340.200	1.069.200	13.107.800	2.205.300	868.000	

Tilgung lfd.	91.900	84.700	104.000	42.000	51.500
Rücklagenzuführung	0	0	0	0	0
Ausgaben VmH gesamt:	3.671.900	4.239.400	2.279.200	1.382.200	1.120.700

Der Vermögenshaushalt wird finanziert:

	Hj. 2022	Hj. 2023	Hj. 2024	Hj. 2025	Hj. 2026
Zuführung vom VwH	342.500	88.800	108.100	177.000	145.000
Beiträge	10.000	193.000	10.000	10.000	10.000
Zuwendungen für Investitionen	461.400	868.000	400.000	270.000	165.000
Invest.Zuw.Pausch.+Straßenausbau	141.500	146.900	146.900	146.900	146.900
Entnahme aus der Rücklage	1.266.500	442.700	114.200	78.300	3.800
Verkauf von Anlagevermögen	0	0	0	0	
Verkauf von Grundstücken	0	2.000.000	1.500.000	400.000	0
Kreditaufnahme	1.450.000	500.000	0	300.000	650.000
Einnahmen VmH gesamt:	3.671.900	4.239.400	2.279.200	1.382.200	1.120.700

Verpflichtungsermächtigungen

Für 2023 werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.000.000 € erforderlich. Sie werden folgendermaßen beansprucht:

HhStelle	Bezeichnung	Gesamt-VE	Hj. 2024	Hj. 2025	Hj. 2026	Rest
1300.9402	Neubau Gerätehaus Bach	450.000 €	200.000 €	200.000 €	50.000 €	0 €
4640.9350	Ausstattung Kindergarten (Erweiterung)	30.000 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €
4640.9400	Erweiterung und Umbau Kindergarten	465.000 €	465.000 €	0 €	0 €	0 €
8180.9870	Investitionszuschüsse für Breitbandausbau über LNI (Eigenanteil)	55.000 €	22.000 €	22.000 €	11.000 €	0 €
	Summe	1.000.000 €	717.000 €	222.000 €	61.000 €	0 €

Stand der Schulden

Schuldenstand zum	Betrag		Erläuterungen
	insgesamt	je Einwohner	
31.12.2011	1.134.718 €	619,05 €	
31.12.2012	780.455 €	429,77 €	
31.12.2013	824.311 €	461,54 €	
31.12.2014	866.223 €	480,43 €	
31.12.2015	593.180 €	331,94 €	
31.12.2016	533.879 €	296,27 €	
31.12.2017	478.374 €	265,17 €	
31.12.2018	420.440 €	233,71 €	
31.12.2019	359.972 €	196,28 €	
31.12.2020	296.857 €	161,07 €	
31.12.2021	219.659 €	119,51 €	
31.12.2022	142.345 €	77,45 €	
voraussichtlich 31.12.2023	2.007.600 €	1.092,27 €	
voraussichtlich 31.12.2024	1.903.600 €	1.035,69 €	
voraussichtlich 31.12.2025	2.161.600 €	1.176,06 €	
voraussichtlich 31.12.2026	2.760.100 €	1.501,69 €	

Im Haushaltsjahr 2022 war eine Kreditaufnahme von 1.000.000 € geplant. Diese Kreditermächtigung wurde bisher nicht beansprucht; sie wird in das Jahr 2023 übernommen. Für 2023 wird eine

weitere Kreditaufnahme in Höhe von 500.000 € erforderlich. Die Tilgung beträgt im Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich 84.700 €, die Zinsen belaufen sich auf 7.500 €.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung wird der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2026 rund 2,76 Mio. € betragen. Der Schuldendienst wird sich auf 103.000 € (Zinsausgaben 51.500 €, Tilgung 51.500 €) belaufen.

Schuldenstand je Einwohner zum 31.12.2026

1.502 € je Einwohner

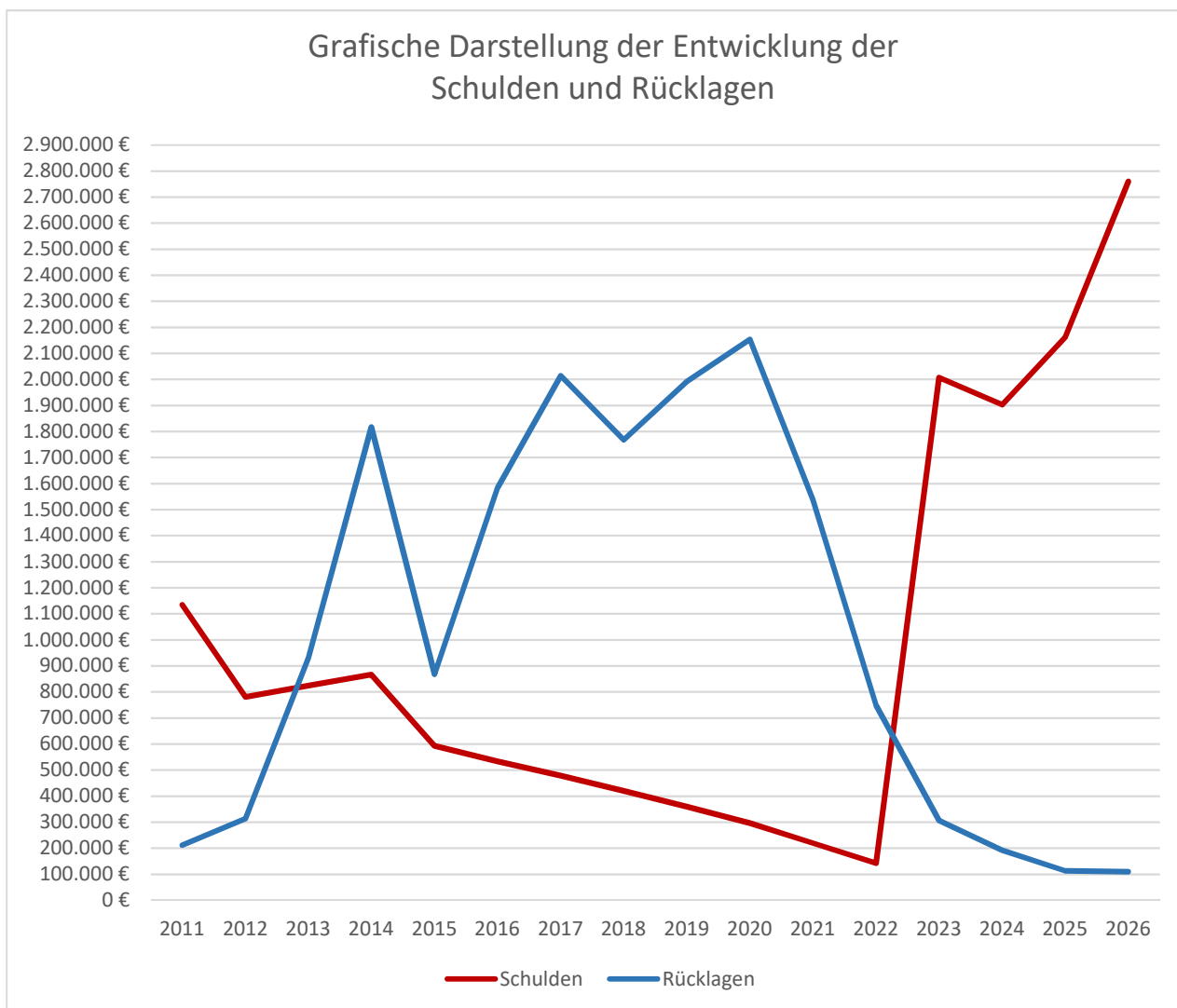
Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden 2021

719 € je Einwohner

Stand der Rücklagen

Rücklagenstand zum	Betrag		Erläuterungen
	insgesamt	je Einwohner	
Rechnungsabschluss 2011	211.914 €	115,61 €	
Rechnungsabschluss 2012	313.678 €	172,73 €	
Rechnungsabschluss 2013	930.743 €	521,13 €	
Rechnungsabschluss 2014	1.817.710 €	1.008,16 €	
Rechnungsabschluss 2015	867.581 €	485,50 €	
Rechnungsabschluss 2016	1.583.095 €	878,52 €	
Rechnungsabschluss 2017	2.013.940 €	1.116,37 €	
Rechnungsabschluss 2018	1.768.079 €	982,81 €	
Rechnungsabschluss 2019	1.992.492 €	1.086,42 €	
Rechnungsabschluss 2020	2.153.775 €	1.168,62 €	
Rechnungsabschluss 2021	1.539.325 €	837,50 €	
vorauss. Rechnungsabschluss 2022	749.000 €	407,51 €	
vorauss. Rechnungsabschluss 2023	306.300 €	166,65 €	
vorauss. Rechnungsabschluss 2024	192.100 €	104,52 €	
vorauss. Rechnungsabschluss 2025	113.800 €	61,92 €	
vorauss. Rechnungsabschluss 2026	110.000 €	59,85 €	

Mittel der allgemeinen Rücklage werden zeitweise zur Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft der Gemeindekasse eingesetzt.



Bewertung der Kassenlage

Die Liquidität der Kasse war im Jahr 2022 stets gewährleistet. Kassenkredite wurden wenn, dann nur in geringem Umfang in Anspruch genommen.

Kassenkredite zum Quartalsende:

Datum	Betrag
31.03.2022	0
30.06.2022	0
30.09.2022	0
31.12.2022	0

Grundlegende Liquiditätsprobleme der Gemeindekasse sind nicht zu erwarten. Mittel der allgemeinen Rücklage werden zeitweise zur Kassenverstärkung eingesetzt. Zusätzlich ist vorsorglich in der Haushaltssatzung ein Kassenkredit von 2.000.000 € vorgesehen. Die Anhebung des Höchstbetrages der Kassenkredite erfolgte im Hinblick auf die geplanten Grundstücksverkäufe im Baugebiet Frengkofen. Möglicherweise fließen die Kaufpreise später ein.

I. Stellenplan

Beamte

Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2022	Erläuterungen
1. Bürgermeister		1	1	1	

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2022	Erläuterungen
8				
7	1	1	1	Bauhof
6	2	2	1	Bauhof
5			1	Bauhof
4				
3	1	1	1	Wertstoffhof
2				
Sonderregelung	1	1	1	Hausmeister Schule
Insgesamt	5	5	5	

Erläuterungen zum Stellenplan:

Bauhof

1 Mitarbeiter in EG 7, 2 Mitarbeiter in EG 6 sind vollzeitbeschäftigt

Wertstoffhof

Aufsichtspersonal: 4 x Entgeltgruppe 3, je 3 Std./Woche entspricht 1 Stelle

Hausmeister Schule

1 Mitarbeiter mit Sonderregelung

II. Ergänzende und nachrichtliche Angaben

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

Beamte

Abschnitt	Bezeichnung	Wahlbeamte	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11
00	Gemeindeorgane	1					

Tariflich Beschäftigte

Abschnitt	Bezeichnung	7	6	5	4	3	2	Sonderregelung	Erläuterungen
211	Grundschule							1	
63	Bauhof	1	2						
72	Wertstoffhof					1			4 Teilzeitbesch.AN
	Insgesamt	1	2			1		1	

Stellenbesetzung bei Berücksichtigung der Teilzeitbeschäftigung:

Abschnitt	Bezeichnung	7	6	5	4	3	2	SO	Insgesamt	Erläuterungen
211	Grundschule							1	1,00	
63	Bauhof	1	2						3,00	
72	Wertstoffhof					0,31			0,31	4 Teilzeitbesch.AN
	Insgesamt	1	2			0,31		1	4,31	

III. Übersicht über die Bediensteten in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2023	beschäftigt 30. Juni 2022	Erläuterungen
Anwärter	Anwärterbezüge			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung			
Insgesamt				